



# Rhein-Lahn-Kreis

Über die Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises ist die

## Leitung des Kreismedienzentrums (m/w/d)

nachzubesetzen.



### Entgelt / Besoldung:

teilweise Freistellung vom  
Schuldienst unter  
Fortgewähr der Bezüge  
zzgl. Aufwandspauschale



### Wochenarbeitszeit:

Unterrichtsentlastung mit  
12 Lehrerwochenstunden



### Starttermin:

nächstmöglich

Das Kreismedienzentrum bildet die regionale Schnittstelle für pädagogische und technische Fragen im Bereich der Bildung in der digitalen Welt zwischen Land, Schulen und Schulträgern und ist darüber hinaus auch eine geeignete Anlaufstelle für die Beratung von sonstigen Einrichtungen der Bildung, Ausbildung und der Erziehung sowie der Fort- und Weiterbildung im Bereich des Rhein-Lahn-Kreises, wenn es um Digitales geht. Es ist zur Zeit untergebracht in der Integrierten Gesamtschule in Nastätten; der Umzug an einen für die neue Leitung des Kreismedienzentrums geeigneten Ort ist nicht ausgeschlossen.

## ANGEBOT

- Es ist eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum Homeoffice sowie zur Arbeit an der jeweiligen Schule gewährleistet.
- Die Tätigkeit wird im Rahmen von Stundenanrechnungen für die Wahrnehmung von Funktionen und Sonderaufgaben und für besondere unterrichtliche Belastungen gemäß § 8 der Lehrkräfte-Arbeitszeitverordnung (Lehr-ArbZVO) wahrgenommen. Die Unterrichtsentlastung erfolgt mit z. Zt. 12 Lehrerwochenstunden.
- Die Leiterin / der Leiter des Kreismedienzentrums erhält nach § 18 der Hauptsatzung des Rhein-Lahn-Kreises eine Aufwandsentschädigung. Der Gesamtbetrag der Aufwandsentschädigung beträgt

maximal 210 Euro. Er wird entsprechend der jeweils für die Tätigkeit bei dem Kreismedienzentrum erbrachten durchschnittlichen Wochenstundenzahl aufgeteilt.

## AUFGABEN

- Aufgabe des Medienzentrums ist es, Dienstleister und Impulsgeber für Koordinatorinnen und Koordinatoren der Bildung in der digitalen Welt an den und für deren Schulen zu sein sowie für alle Lehrkräfte und Schulen, die im Feld der Medienbildung und Medienkompetenz, des Jugendmedienschutzes und der Unterrichtsentwicklung mit Medien aktiv sind.
- Zu den zentralen Aufgaben der Leitung des Kreismedienzentrums gehören darum die pädagogische Betreuung, Beratung und Fortbildung der Lehrkräfte im Landkreis bei der Nutzung audiovisueller, multimedialer oder Online-Unterrichtsmittel bzw. die Unterstützung bei der Unterrichtsentwicklung mit Medien im Rhein-Lahn-Kreis.
- Ebenso vermittelt das Kreismedienzentrum Orientierungshilfen für den Einsatz neuer Technologien im Bildungsbereich und Unterstützung der Schulen bei einem umfassenden Qualitätsmanagement.
- Als Anlaufstelle im landesweiten Digitalen Kompetenzzentrum (DigiKomp) unterstützt es die mit der Koordination „Bildung in der digitalen Welt“ beauftragten Lehrkräfte bei der Weiterentwicklung der schulischen Medienkonzepte, unterstützt diese in ihrer Arbeit und führt in Zusammenarbeit mit dem Digitalen Kompetenzzentrum die regionalen Koordinationstreffen durch.

## VORAUSSETZUNGEN

- aktive, unbefristete Tätigkeit im Schuldienst des Landes Rheinland-Pfalz
- Erfahrung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik und in
- der Nutzung multimedialer Unterrichts- und Lernumgebungen (Landeslösung: Bildungsportal RLP)
- Überblick über Kernbereiche der aktuellen Bildungspolitik in Rheinland-Pfalz und deren Bedeutung für die Weiterentwicklung von Schule und Unterricht
- Erfahrungen im Bereich Koordination Bildung in der digitalen Welt (Medienkonzepte, digitale Transformation im Bildungsbereich)
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Software und Programme in der Bildung
- Erfahrung im Bereich der Fort- und Weiterbildung sowie der Beratung von Lehrkräften und Schulen
- Kontakte zu außerschulischen Weiterbildungseinrichtungen wie Jugendförderung, Makerspaces, VHS, BNE- oder Demokratieinitiativen der Kommunen
- Erfahrungen im Bereich der Jugendarbeit und der Öffentlichkeitsarbeit
- Bereitschaft zu eigenständiger professioneller Weiterentwicklung und zur
- Kooperation mit Partnern im Bereich der Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Region und im Land
- Bereitschaft zur Einrichtung und Pflege von Kommunikationskanälen (Homepage, Social Media, Newsletter,...)
- Bereitschaft zur Kooperation und Mitarbeit mit kommunalen Bildungseinrichtungen,
- Schulträgern und dazugehörigen Arbeitskreisen
- Bereitschaft zur Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen und Dienstbesprechungen der Medienzentren in Rheinland-Pfalz
- Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit
- Ausgeprägte strategische, soziale und kommunikative Kompetenzen
- Führerschein und die Bereitschaft von Dienstreisen mit dem eigenen PKW

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Bei gleicher Eignung werden Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz, Menschen mit Behinderung nach Maßgabe des § 2 SGB IX vorrangig berücksichtigt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von der Leitung des Kreismedienzentrums Rhein-Lahn:

**Frau Lena Herborn, Telefon 0151 59018646, Mail: [lena.herborn@igs-nastaetten.de](mailto:lena.herborn@igs-nastaetten.de).**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **22.05.2026** bevorzugt über das Onlineformular sowie auf dem Dienstweg an die Schulaufsicht und zusätzlich an [lena.herborn@igs-nastaetten.de](mailto:lena.herborn@igs-nastaetten.de). Bewerbungen per E-Mail und postalische Bewerbungen an [bewerbungen@rhein-lahn.rlp.de](mailto:bewerbungen@rhein-lahn.rlp.de) bzw. Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises, Personalreferat, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems sind ebenfalls möglich.

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren stehen wir Ihnen gerne unter Tel.: 02603/972-261 zur Verfügung.



**Kreisverwaltung**  
**des Rhein-Lahn-Kreises**  
Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems

Telefon: 02603/972 -261 / -166 / -164

